



<b>Sachstandsmitteilung Nr.:</b>	<b>134/2025</b>	<b>Datum:</b>	<b>26.06.2025</b>
<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2		Bildungsausschuss	
3	x	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	07.07.2025
4	x	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	14.07.2025
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	x	Hauptausschuss	23.07.2025
7		Stadtvertretung	

	nachrichtlich: Junger Rat
--	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		gez. Lankau
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. **TOP: Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, hier: „Aktualisierung und Fortschreibung des Verkehrsgutachtens zum Ostseepark“**

**2. Sachstand:**

In der Anlage erhalten Sie den Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2025, zum Thema „Aktualisierung und Fortschreibung des Verkehrsgutachtens zum Ostseepark“ mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beratung.

- Ende der Sachstandsmitteilung -



Schwentinital, den 24.06.2025

## **Antrag „Aktualisierung und Fortschreibung des Verkehrsgutachtens zum Ostseepark“**

**zum**

- **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen**
- **Ausschuss für Umwelt und Verkehr**
- **Hauptausschuss**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verkehrsgutachten der Firma Masuch und Olbrisch für den Ostseepark aktualisieren zu lassen. Dabei sind die veränderten Verhältnisse wie z.B. der geplante Bahnhaltepunkt und die Belange des Fuß- und Radverkehrs angemessen zu berücksichtigen. Bei der Fortschreibung sind die Interessensgemeinschaft Ostseepark, insbesondere die Firma Kaufland bzw. auch der Handels- und Gewerbeverein einzubeziehen. Eine mögliche Kostenbeteiligung der Unternehmen ist zu prüfen. Die entsprechenden Mittel sind für den Haushalt 2026 einzustellen.

### **Begründung:**

Seit der letzten Fortschreibung des Gutachtens 2012 haben sich die Rahmenbedingungen deutlich geändert. Genannt seien hier:

- Standards der Verkehrsplanung
- Anforderungen an attraktive Einkaufszentren mit Aufenthaltsqualität
- Errichtung des Zollgebäudes
- Einrichtung der Sprottenflotte
- Planungen für den Bahnhaltepunkt
- Kostensteigerungen (beispielsweise für die Errichtung von Kreisverkehren)

Zuletzt wurde im Fahrradforum erheblicher Handlungsbedarf zur Verbesserung des Radverkehrs im Ostseepark festgestellt.

Vor der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sollte die Gesamtplanung aktualisiert werden, um Fehlinvestitionen zu vermeiden. Dem Wunsch des HGV und der Fa. Kaufland, an Planungen zum Verkehrskonzept beteiligt zu werden, sollte unbedingt entsprochen werden.

Gez.

Volker Sindt, Fraktionsvorsitzender SPD

Vincent Schlotfeldt, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Christian Ramm, Vorsitzender Ausschuss für Umwelt und Verkehr